

Die 40. **Generalversammlung** Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 30.06.2001 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Wagner Georg

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Schott Kornelia

Sportleiter: Schmid Christa
Jugendleiter: Retzer Winfried
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Gerhager Tina

Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Wagner Georg jun.
Königbauer Hans
Schätz Herbert

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister Hans Schmid
Alle anwesenden Gemeinderäte
1. Gauschützenmeister Franz Schicker
Ehrenvorstand Kilger Josef
Ehrenvorstand Novak Gerhard
Ehrenmitglied Mathias Schöpf

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 2. Bürgermeister Hans Schmid
1. Gauschützenmeister Franz Schicker

Jugendleiter Schätz Herbert gab sein Amt ab. Neu gewählt wurde Retzer Winfried.
Schätz Herbert erhielt als Dank für seine geleistete Arbeit ein Geschenk.

Die 86 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

20 in der Seniorenklasse:
11 in der Altersklasse
25 in der Schützenklasse
16 in der Damenklasse
9 in der Juniorenklasse
2 in der Jugendklasse
3 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

- 20 elektrische Zugstände
- 14 Luftgewehre
- 1 Luftpistole
- 15 Schießhandschuhe
- 11 Leinenjacken
- 5 Kordjacken
- 1 Kunstlederjacke
- 2 Teilermaschinen
- 1 Ringzähler
- 1 Elektronische Ring-Teilermaschine
- 1 Sprechanlage

An der **Dorfmeisterschaft der Stockschiützen am 27.07.2000** nahmen die Eichenlaubschiützen mit einer Mannschaft bestehend aus, Stalleder Michael, Schöpf Manfred, Gerhager Heinz und Schott Herbert teil. Sie erreichten mit 10 : 6 Punkten den 3. Platz und in der Vorrunde und verfehlten nur knapp das Finale.

Die Eichenlaubschiützen gingen am **29.07.2000 wieder auf Reisen**. Mit dem voll besetzten Bus ging es über Passau nach **Melk**. Auf dem Parkplatz des Klosters wurde das von den Damen Schöpf, Günzkofer und Schmid zubereitete Frühstück genossen. Nach der Stärkung mit Wiener, Weißwurst, Kaffee und Kuchen wurde das Kloster besichtigt. Weiter ging es dann über Ybbs nach **Purgstall**. Dort wurden die Eichenlaubschiützen bereits von den Vorständen des dortigen Schützenvereins erwartet. Nach einem reichlichen Mittagessen wurde das Heimatmuseum unter anderem mit einer Schützenscheibenausstellung besichtigt. Nach dem uns von den Vorständen und dem Museumsleiter die Geschichte des Ortes und des Vereins vorgestellt wurde, ging es weiter nach **Gaming**. Hier bestiegen die Fahrtteilnehmer die **Ötscher Schmalspurbahn** zur Fahrt nach **Lunz**. Nach einem kurzen Aufenthalt **am See** ging die Fahrt mit dem Bus zur Erlebniswelt **Sendlingtal**. Die Fahrtteilnehmer, die gut zu Fuß waren, durchwanderten dieses herrliche Tal mit seiner Holztrifftanlage, Schmiede, Holzhackerbehausung und einer alten Kornmühle mit einem Wassertopf. Am Ende der eineinhalbstündigen Wanderung erwartete die Wanderer in einem Gasthaus mit rustikaler Wirtin eine ausgiebige Brotzeit. Nach viel Gaudi wurde mit dem Wissen, dass der Wettergott den Schützen wieder einmal gnädig war, und alle einen gelungenen Ausflug erlebten, die Fahrt in die Heimat angetreten.

Am 12. August 2000 heiratete die Schützenschwester **Beate Schöpf**, Franz Obermeier aus Oberwolkerndorf. Die Schützen standen Spalier und überbrachten die besten Wünsche für das zukünftige Eheleben. Anschließend ging es nach Oberteisbach zum Räucherhansl zu Kaffee und Kuchen.

Am 12. August war auch das Sportfest des TSV Mamming.

Die Bachhauserer Vereine nahmen mit 2. Mannschaften am Tauziehen teil.

Die 1. Mannschaft konnte den 2. Platz erringen, die 2. Mannschaft schied bereits in der Vorrunde aus.

Der **15.08.2000** erstrahlte wie schon all die Jahre davor im schönsten Sonnenschein zum **Grillfest** der Eichenlaubschiützen. Die Damen um Rosa Wagner mit Kaffee und Kuchen und die Grillmeister Pscheidl Franz, Retzer Winfried und Alfons Günzkofer mit ihren Fleisch- und Wurstwaren waren vor Ende der Festlichkeit ausverkauft.

Auch beim **Stadelfest der Vereine aus Bubach und ihrem Steggeturnier am 02/03.09.2000** waren die Schützen vertreten.

Am **2. September** wurde auf der Schießanlage der Eichenlaubschützen der von Staatsminister **Erwin Huber gestiftete Pokal für die Jugend und Junioren Niederbayerns** ausgeschossen. An diesem Vergleichsschießen nahmen Gaue aus ganz Niederbayern teil.

Am **03.09.2000** lud **Hermann Mittermeier** aus Anlass seines **60. Geburtstages** auch die Eichenlaubschützen zu seiner Feier ins Gasthaus Apfelbeck ein. Die Schützen gratulierten dem Jubilar zu seinem Feste, übergaben ein Geldgeschenk und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Am **09.09.2000** heiratete **Karl Heinz Schöpf** seine Annemarie.

Bereits beim Vorfeiern waren die Schützen zahlreich und ausdauernd vertreten. Am Hochzeitstag stellten die Eichenlaubschützen dem Brautpaar einen Hochzeitsbaum vor das Haus.

Nach dem Gottesdienst standen die Schützen Spalier. Der 2. Vorstand Alfons Günzkofer überreichte dem Brautpaar mit einem Blumenstrauß auch einen Zuschuss für den Hausstand, und wünschte alles Gute für das zukünftige Zusammenleben. Anschließend ging es zum Gasthof Apfelbeck zu Kaffe und Kuchen. Das Brautverziehen und den Tanz am Abend wird so mancher noch lange in Erinnerung haben.

Auch am **Auszug zum Pilberskofener Kirta am 15.09.2000** waren die Eichenlaubschützen dabei.

Am **16.09.2000** begann die **Schießsaison 2000/2002** bei den Eichenlaubschützen.

Auch beim **Kirchweihsschießen der Edelweißschützen Dingolfing** waren die Eichenlaubschützen vertreten, und konnten einige Preise mit nach Hause nehmen.

Am **30.09.2000** begann die **Gaurunde 2000/2001**.

Auch beim **Weinfest der Bergfalkenschützen aus Lengthal** am gleichen Tage waren die Schützen vertreten.

Eine starke Abordnung der Eichenlaubschützen beteiligte sich am **01.10. 2000** beim von der Landjugend gestalteten **Erntedankfest**.

6 Damen = 2 Mannschaften = der Eichenlaubschützen beteiligten sich am Damenpreisschießen des Gau Dingolfing in Schwaigen und konnten neben schönen Preisen auch gute Platzierungen erreichen.

Die 1. Mannschaft mit den Schützinnen: Stalleder Irmgard
Schätz Roswitha
Schmid Christa

Belegte mit 5 125 Ringen und einem Durchschnitt pro Wettkampf von 1024,8 Ringen den 4. Platz.

Die 2. Mannschaft mit den Schützinnen: Anzinger Angela
Günzkofer Martina
Limbeck Angelika

Belegte mit 4 917 Ringen und einem Durchschnitt pro Wettkampf von 983,5 Ringen den 7. Platz.

Anzinger Angela gewann bei ihrem ersten Einsatz für Bachhausen mit einem 3,9 Teiler nicht nur das Blattlschießen sondern auch mit einem 60,4 Teiler die Geburtstagsscheibe von Gerlinde Kammerl.

Das **Schießen der Frauen ab 40** gewann **Christa Schmid** mit 35 Punkten und qualifizierte sich damit **für das Bezirksschießen der Frauen ab 40** in Neumarkt.

Am **03.10.2000** begann die **Zimmerstutzensonderrunde des Schützengau Dingolfing**. Sie wurde wieder auf der Schießanlage in Bachhausen ausgetragen.

Die Mannschaften der Eichenlaubschützen erreichten folgende Plätze:

Mannschaft 1 mit den Schützen: Huber Konrad
Stalleder Michael
Weindl Hans **Platz 1 mit 2 392 Ringen.**

Mannschaft 2 mit den Schützen: Schmid Christa
Schöpf Franz
Günzkofer Alfons Platz 5 mit 2 337 Ringen.

Einzelwertung:

Huber Konrad	Platz 2	mit 803 Ringen
Stalleder Michael	Platz 8	mit 795 “
Weindl Hans	Platz 9	mit 794 “
Schmid Christa	Platz 10	mit 793 “
Schöpf Franz	Platz 13	mit 779 “
Günzkofer Alfons	Platz 18	mit 765 “

Der Schützengau veranstaltete am **07.10.2000** bei den Isartalerschützen Schwaigen sein **Traditionsschießen**. Die **Eichenlaubschützen erreichten den 1. Platz.**

Der ehemalige, langjährige Vorstand und bis 1993 Chronist der Eichenlaubschützen **Schott Ludwig lud am 27.10.2000 anlässlich der Feier seines 60. Geburtstages** in das Gasthaus zum Johann nach Bachhausen ein. Die Eichenlaubschützen dankten ihm für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit für den Verein und übergaben ihm mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Geschenk.

Am **28.10.2000 führte der Gau Dingolfing** auf der Schießanlage der Eichenlaubschützen Bachhausen einen **Vergleichskampf gegen den Gau Unterer Wald** durch.

Am **28.10.2000** war in Bachhausen auch wieder das bereits zur Tradition gewordene **Seelenweckenschießen**. An diesem Schießen beteiligten sich 28 Schützen.

Die ersten 5 Plätze belegten:

1. Alfons Günzkofer	48/19 Punkte
2. Schöpf Franz	48/11 “
3. Roglmeier Evi	45 “
4. Günzkofer Marianne	42 “
5. Eichner Rudi	42 “

Jeder Teilnehmer konnte sich ein Gebäck gem. seiner Platzierung aussuchen.

Die **Gaumeisterschaft mit dem Zimmerstutzen fand am 11.11.2000 in Bachhausen** statt.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen nahmen folgende Plätze ein:

Schützenklasse:	Pscheidl Franz	Platz 4	mit 264 Ringen
	Schöpf Franz	Platz 6	mit 262 Ringen

Damenklasse: **Schmid Christa Platz 1 mit 268 Ringen**

Altersklasse Mannschaft: **Platz 1 mit 765 Ringen**

Mit den Schützen: Huber Konrad, Stalleder Michael, Weindl Hans.

Seniorenklasse: Weindl Hans Platz 2 mit 262 Ringen

Die **Gaumeisterschaft mit der Luftpistole und dem Luftgewehr wurde am 18/19.11.2000 in Bachhausen** ausgetragen.

Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden mit dem Luftgewehr folgende Plätze erreicht:

Schützenklasse:	Franz Schöpf	Platz 24	mit 367 Ringen
	Pscheidl Franz	Platz 30	mit 356 Ringen

Damenklasse:	Gerhager Miriam	Platz 2	mit 375 Ringen
	Gerhager Tina	Platz 3	mit 372 Ringen
	Schmid Christa	Platz 9	mit 359 Ringen
	Anzinger Angela	Platz 13	mit 359 Ringen

Mannschaft: **Platz 1 mit 1106 Ringen**

Mit den Schützinnen: Gerhager Miriam, Gerhager Tina, Schmid Christa.

Damen Seniorenklasse: **Stalleder Irmgard Platz 1 mit 310 Ringen**

Beim **Gaukönigschießen** belegten Stalleder Michael, Anzinger Angela und Schmid Jürgen jeweils den 4. Platz in ihren Klassen.

Niederbayerische Meisterschaften in der Altersklasse – Zimmerstutzen Einzel:

	Huber Konrad	Platz 9	mit 269 Ringen
	Stalleder Michael	Platz 25	mit 258 Ringen

Niederbayerische Meisterschaften Damenklasse LG:

	Gerhager Miriam	Platz 44	mit 369 Ringen
	Schmid Christa	Platz 48	mit 368 Ringen
	Gerhager Tina	Platz 64	mit 362 Ringen

Mannschaft: Platz 12 mit 1099 Ringen

Bayerische Meisterschaften: **Renner Stefanie** erreichte als **erster Schüler** der Eichenlaubschützen die Bayerischen Meisterschaften mit dem Luftgewehr, und konnte auch dort ein gutes Ergebnis erzielen. Sie erhielt als Anerkennung für ihre gute Leistung vom Verein ein kleines Geschenk.

Am **26.11.2000** fand in Bachhausen **die Herbsttagung des Schützengau Dingolfing** statt.

Auch bei der **Christbaumversteigerung der Hubertusschützen Großköllnbach und dem Christkindlmarkt in Mamming am 02.12.2000** waren die Eichenlaubschützen wieder vertreten.

Am 02.12.2000 war auch wieder das Nikolausschießen der Eichenlaubschützen.

Von den 36 Teilnehmern erreichten die ersten 5 Plätze:

1. Protschka Josef
2. Renner Gabi
3. Schöpf Christa
4. Anzinger Christian
5. Schöpf Franz

Alle Teilnehmer erhielten ein von der Herbergswirtin gebackenes Nikolausgebäck

Am **05.12. 2000** waren **Schöpf Karl Heinz und Wagner Georg jun. wieder als Nikolaus** unterwegs. Den Erlös von 360 DM spendeten sie dem Verein.

Am **16.12.2000** fand die **Christbaumversteigerung** der Schützen in Schwaigen statt.

Hans Schwaiger feierte am 17.12.2000 beim Wirt in Bachhausen seinen 75. Geburtstag.

Vorstand Franz Schöpf wünschte im Namen der Eichenlaubschützen dem Jubilar alles Gute für das weitere Leben und überreichte ein Geschenk.

Die **Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen fand am 23.12.2000** im Herbergslokal statt.

Die Besucher des voll besetzten Lokales nahmen dem Versteigerer Xaver Retzer und seinem Helfer Alfons Günzkofer die Waren mit so viel Eifer ab, so dass ein Rekordergebnis an Einnahmen für die Eichenlaubschützen erreicht wurde.

Am **01.01.2001** fand wieder das traditionelle **Neujahrsschießen** der Eichenlaubschützen statt.

Die ersten 5 Plätze der 47 Teilnehmer erreichten:

- | | | |
|---------------------|-------|--------|
| 1. Schöpf Franz | 49/48 | Ringe |
| 2. Eichner Rudi | 12 | Teiler |
| 3. Retzer Winfried | 49/47 | Ringe |
| 4. Alfons Günzkofer | 17 | Teiler |
| 5. Pscheidl Franz | 49/46 | Ringe |

Alle Teilnehmer konnten wieder einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.

Am 13.01.2001 wurde das Mitglied der Eichenlaubschützen Hans Apfelbeck beerdigt.

Die Eichenlaubschützen nahmen mit einer starken Abordnung an der Beerdigung teil und Vorstand Franz Schöpf legte einen Kranz am Grabe nieder.

Peter Gerhager feierte am 25.01.2001 seinen 65. Geburtstag. Eine Abordnung der Eichenlaubschützen, angeführt vom 2. Vorstand Alfons Günzkofer gratulierte dem ehemaligen Kassier und übergab mit den besten Wünschen für die Zukunft einen Geschenkkorb.

Am **24.02.2001** veranstalteten die Eichenlaubschützen zum ersten Mal ein **Faschingschießen**.

Mit einem Oldtimer Gewehr (Walther Knicklauf mit Tiroler Schaft) mussten 4 Schuss auf eine 11 Punkte Scheibe abgegeben werden.

Bester Schütze war Wagner Georg jun. mit 42 Punkten. Den 1.Preis, der unter den teilgenommenen Schützen ausgelost wurde, gewann Erich Zellner jun.

Nach dem anstrengenden Schießen stärkten sich die Teilnehmer bei Leberkäs und Rührei mit Schinken.

Der **Schützenball am Faschingssonntag den 25.02.01** war wieder gut besucht. Die Kapelle „Interpress“ und die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ sorgten wieder für gute Stimmung.

Beim Osterschießen am 07.04.2001 waren 25 Schützen am Stand.

Die 5 erfolgreichsten waren:

1. Alfons Günzkofer	99 Punkte
2. Rudi Eichner	82 Punkte
3. Anzinger Angela	79 Punkte
4. Stalleder Michael	76 Punkte
5. Schweininger Franz	76 Punkte

Alle Teilnehmer erhielten wieder ein es der leckeren Ostergebäcke.

Eine Abordnung der Eichenlaubschützen nahm am **05.05.2001 am 110jährigen Gründungsfest der KRK Mamming teil**.

Am **12. Mai 2001 feierten Edith Mittermeier und Josef Sedlmeier Hochzeit**.

Die Eichenlaubschützen standen Spalier und überreichten dem jungen Ehepaar mit den besten Wünschen für das zukünftige Eheleben ein Geschenk.

Auch beim **Volksfestauszug in Mamming am 18.05.2001** waren die Eichenlaubschützen wieder stark vertreten.

Beim **Billardturnier am Pfingstmontag den 04.06.2001** beteiligten sich 2 Mannschaften der Schützen.

Die 1.Mannschaft mit Härtl Hans, Schöpf Martin, Lehermeier Alois und Pscheidl Günter belegten den 4. Platz.

Die 2. Mannschaft mit Martina Günzkofer, Schott Kornelia, Eichner Rudi und Stalleder Michael erreichte den 6. Platz.

In der **Rosenau beim Volksfestauszug am 14. Juni 2001** waren die Eichenlaubschützen auch wieder dabei.

Renner Stefanie nahm auf Einladung des Schützengau Dingolfing am **Walter Balin Bezirkspokalschießen** in Eggenfelden, das am 23.06.2001 ausgetragen wurde, teil.

Am **Jugendfernwettkampf des Schützengau Dingolfing**, der wie all die Jahre in Bachhausen ausgetragen wurde, nahmen 3 Jugendliche der Eichenlaubschützen teil.

In der Schützenklasse LG konnte **Renner Stefanie mit 473 Ringen aus 3 Durchgängen den 2. Platz** erreichen.

Bei den **Junioren B** belegte **Schott Kornelia mit 1086 Ringen den 4 Platz** und **Seichter Yvonne mit 923 Ringen Platz 7**.

Alle 3 Teilnehmer der Eichenlaubschützen **erreichten das Finale am 24.06.2001**

Beim **Gemeindeschießen** das von den **Isartalerschützen Schwaigen in der Zeit vom 28.06. – 30.06.2001** ausgerichtet wurde, erzielten die 2 Mannschaften der Eichenlaubschützen folgende Ergebnisse:

Mannschaft 1 Platz 1 mit 236 Punkten.

Schützen:	Schöpf Franz	49 Punkte
	Königbauer Hans	48 “
	Zellner Erich	48 “
	Retzer Xaver	46 “
	Wagner Georg sen.	45 “

Mannschaft 2 Platz 2 mit 236 Punkten

Schützen:	Pscheidl Günter	50 Punkte
	Schöpf Martin	48 “
	Retzer Winfried	47 “
	Härtl Hans	46 “
	Lehermeier Alois	45 “

An der **Gaurunde 2000 – 2001** nahmen 4 Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen teil.

Mannschaft 1: Gauoberliga: Platz 5 mit 14 755 Ringen und (1 475,5 im Schnitt) und 6 : 14 Punkten.

Schützen:	Retzer Winfried	Schnitt 371,6 Ringe
	Gerhager Miriam	“ 371,1 “
	Gerhager Tina	“ 366,2 “
	Schmid Christa	“ 366,0 “

Mannschaft 2: Gruppe A2 Platz 1 mit 11700 Ringen (1 462 ,5 im Schnitt) und **16 : 0 Punkten.**

Schützen:	Eichner Rudi	Schnitt 376,1 Ringe
	Stalleder Michael	“ 372,1 “
	Schöpf Franz	“ 362,5 “
	Schöpf Karl Heinz	“ 349,57 “

Damit erreichte die 2. Mannschaft ungeschlagen den **Aufstieg in die Gauliga**

Die Mitglieder der Aufstiegs Mannschaft erhielten als Anerkennung für ihre starke Leistung einen Bierkrug mit Zinndeckel.

Mannschaft 3: Gruppe C2 Platz 2 mit 10 737 Ringen (1342,1 Im Schnitt) und 10 : 6 Punkten.

Schützen:	Schott Kornelia	Schnitt 358,57 Ringe
	Kolb Alexander	“ 333,0 “
	Günzkofer Alfons	“ 326,6 “
	Wagner Georg jun.	“ 322,57 “

Der 2. Platz bedeutete den **Aufstieg** in eine der B Gruppen

Mannschaft 4: Gruppe D Platz 2 mit 10 891 Ringen (1361,5 im Schnitt) und 10 : 6 Punkten

Schützen:	Pscheidl Franz	Schnitt 353,0 “
	Anzinger Angela	“ 352,4 “
	Schmid Jürgen	“ 347,75 “
	Seichter Yvonne	“ 333,5 “

Auch hier bedeutete der 2. Platz den **Aufstieg** in eine der C Gruppen

Renner Stefanie nahm erfolgreich an der Schülerrunde für die Isartaler Mammingerschwaigen schießend teil.

Jahresmeisterschaft 2000/2001

Jahresdurchschnitt in Ringen

Schülerklasse: 1. Renner Stefanie 163,7

Jugend: 1. Schott Kornelia 181,8

Damenklasse:

1. Gerhager Tina	188,0
2. Schmid Christa	183,4
3. Anzinger Angela	177,4
4. Stalleder Irmgard	159,0
5. Günzkofer Martina	158,8

Schützenklasse:

1. Schätz Herbert	191,0
2. Stalleder Michael	185,6
3. Retzer Winfried	183,0
4. Schöpf Franz	183,0
5. Pscheidl Franz	179,5
6. Günzkofer Alfons	177,9

Seniorenklasse: 1. Retzer Xaver 104,4
15 Schuß

Schützenkönig:

1. Schätz Herbert	19,9 Teiler
2. Pscheidl Franz	25,1 Teiler
3. Günzkofer Alfons	35,1 Teiler
4. Schmid Christa	43,7 Teiler
5. Eichner Rudi	74,4 Teiler

Auch heuer gab es zu jedem Pflichtschießen, an dem der Schütze anwesend war, einen Sonderschuss. Hatte der Schütze für alle 20 Pflichtschießen ein Ergebnis, so nahm er an einer Geschenkkorbverlosung teil.

Ehrungen für treue Mitgliedschaft.

20 Jahre: = Ehrennadel in Bronze

Retzer Winfried
Schöpf Manfred
Schöpf Karl Heinz

25 Jahre = Urkunde

Retzer Xaver

30 Jahre = Ehrennadel in Silber

Pscheidl Franz

40 Jahre = Ehrennadel in Gold

Schott Herbert
Steinberger Hans

Kassenprüfer : Härtl Hans, Schöpf Martin.

2 Ausschusssitzungen wurden einberufen

Es wurden 20 Pflichtschießen und 3 Nachschießen mit Königschießen abgehalten.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen und Feiern, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedankfest, Totensonntag und bei div. Grillfesten und Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf gab auch noch bekannt, dass die Raiffeisenbank anlässlich ihres 100jährigen Bestehens 300 DM an die Eichenlaubschützen zur Unterstützung der Jugendarbeit übergeben hat.

Weiter bedankte sich der Vorstand bei allen die zum Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben, so wie bei der Gemeinde für die kostenlose Anfertigung von Kopien und für die Unterstützung bei der Jugendarbeit.



GOTTFRIEDING MAMMING

Bachhausen. Eichenlaub-Schützen. Zum Schützenausflug ins niederösterreichische Mostviertel am 29. Juli sind noch einige Plätze frei. Der Ausflug führt über Passau, Linz zum Stift Melk an der Donau. Nachmittags steht eine Zugfahrt mit einer Dampflok aus dem Jahre 1890 zum Lunzer See auf dem Programm. Anschließend geht die Fahrt nach Lassing zur Erlebniswelt Mendlingtal. Dort wird eine restaurierte Holztriftanlage besichtigt. Alle Eintrittspreise sind in DM zu bezahlen. Mittag- und Abendessen in Schilling. Anmeldungen nimmt Rosa Wagner, Telefon 09955/640, entgegen.

097 17 07 2100

Bei der Brotzeit



Stadt Melk



Schützenscheibenmuseum in Purgstall



Beate und Franz Obermeier, 12. August 2000

Schützen standen Spalier



Bachhausen. Vor kurzem schlossen die beiden Schützen Franz Obermeier von den Holzlandler-Schützen Oberwoikersdorf und Beate Schöpf von den Eichenlaub-Schützen Bachhausen den Bund der Ehe. Nachdem das Brautpaar nach der Trauerzeremonie aus dem Gotteshaus trat, durften sie durch ein langes Spalier marschieren. Abordnungen der beiden

Schützenvereine, denen sie angehören, hatten sich in ihrer Vereinskleidung aufgestellt, um den beiden Glück zu wünschen. Am Ende des Spaliers überreichten die beiden Vorstände schöne Blumensträuße und wünschten Franz und Beate Obermeier für die Zukunft alles Glück der Welt.

DA 8 Sept 2000



**Gasthof Räucherhansl
Oberteisbach**

Morgen Samstag, 12. August

Hochzeitsfeier mit Tanz

Dazu laden freundlichst ein: Das Brautpaar

Franz Obermeier Pfeffersberg	Beate Schöpf Bachhausen
---------------------------------	----------------------------

Familie Beck



Wanderpokal für die Jugendgaumanschaften Schützenjugend des Bezirks traf sich in Bachhausen

Donnerstag, 7. September 2000

nahm der Mannschaftsführer des Schützengaus Rottal den von Erwin Huber gestifteten Wanderpokal. Die Mannschaft setzte sich aus Katharina Schmalzgruber, Sonja Haas und Barbara Lechner zusammen und die drei erzielten insgesamt 1147 Ringe. Den 2. Platz konnte die Mannschaft vom Schützengau Hallertau vor der Mannschaft unseres Landkreises erreichen. Für den Schützengau Dingolfing schossen Michael Kießlinger, Melanie Böhm und Claudia Lux. Insgesamt waren 16 Mannschaften am Start.

Im Einzelschießen der Jugendlichen bis 15 Jahre setzt sich Julia Wühl mit 474,2 Ringen vor Georg Zimmermann mit 471,7 Ringen durch. Katharina Schmalzgruber wurde 3. Siegerin. Bei den Jugendlichen bis 17 Jahre gewann Johannes Badhorn (479,2 Ringe) vor Benedikt Feldmeier (477,7) und Christian Graf (476). In der Jugendklasse A (bis 20 Jahre) stieg Barbara Lechner mit 494,7 Ringen. Den 2. Platz belegte Josef Unterholzner mit 489,1 Ringen vor Claudia Lux mit 486,4 Ringen.

Am Ende der Veranstaltung dankte der Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller aus Hütthorn allen Jugendlichen für ihren unermüdbaren Einsatz beim Schießsport, den Elternhaub-Schützen aus Bachhausen für die Überlassung ihres Schießstandes, sowie der Gastwirtsfamilie Schmid, die alle Schützen aus dem Bezirk freundlich aufgenommen hat.

ganges kamen dann in den Endkampf, bei dem mit zehn Schuss der Sieger ermittelt wurde. Hier waren gute Nerven gefragt, denn nach jedem Schuss wurden die Treffer und die Platzierungen angesagt.

Siegfried Schneider dankte dem Staatsminister Erwin Huber für seine Bereitschaft, den Jugendlichen einen Wanderpokal zu stiften. „Dieser Pokal ist eine sinnvolle Ergänzung zum Hallin-Pokal, der jedes Jahr bei den Schülern in Eggensfelden ausgeschossen wird“, so der Bezirksstützenmeister. Er zollte allen Schützen seinen Respekt über die außerordentlich guten Schießleistungen an diesem Tag. „Ihr, aber auch eure Trainer können stolz sein auf diese Leistungen“, so Siegfried Schneider aus Passau.

Bürgermeister Georg Eberl dankte den Verantwortlichen für die gute Organisation. Den Jungschützen sprach er seine Anerkennung aus und zeigte sich überrascht, mit welcher großer Perfektion sie ihren Sport ausüben. Er freute sich mit Claudia Lux, einer Schützin aus dem Gemeindefereich, die sich für das Endschießen qualifizieren konnte. Aus den Händen von Bezirksstützenmeister Siegfried Schneider über-



Die Mannschaftssieger mit Vertretung des Schützenbezirks

Erwin Huber war sehr erfreut über das große Engagement der Teilnehmer für ihren Sport und über die sehr gute Organisation des Turniers. Der Niederbayerische Bezirksvorsitzende der CSU nahm dabei die Gelegenheit wahr, sich bei allen Gaujugendleitern zu bedanken, die mit großem Einsatz für die Jugendlichen tätig sind. Leider musste er am Nachmittag einen Termin in Weiden wahrnehmen, so dass für ihn der 1. Bürgermeister und stellvertretende Landrat Georg Eberl die Siegerehrung vornahm.

Nachdem den zahlreichen Zuschauern ausgezeichnete Schießsport geboten worden war, wurde nach dem Endschießen von Bürgermeister Georg Eberl gemeinsam mit dem Bezirksstützenmeister Siegfried Schneider, dem Bezirksjugendleiter und Organisator dieser Veranstaltung Walter Hagelmüller und dem Dingolfinger Gauschützenmeister Franz Schicker die Ehrung der Sieger durchgeführt. Vorher mussten pro Schütze 40 Schuss stehend auf die Zielscheibe geschossen werden. Die besten drei Schützen eines Jahr-

Dingolfing/Bachhausen. An die Schießstände im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen wurde am vergangenen Samstag die Schützenjugend des Bezirks Niederbayern eingeladen. Sie wetteiferten an diesem Tag um den von Staatsminister Erwin Huber gestifteten Wanderpokal. Jeder Gaujugendleiter konnte drei Schützen aus den Jugendklassen B, A und Junioren melden, die dann zusammen um diesen Pokal kämpften.



Die Einzelsieger wurden geehrt

60. Geburtstag von Hermann Mittermeier





Annemarie und Karl-Heinz Schöpf, 9. Sept. 2000

Sportler standen Spalier

Mamming/Bachhausen. Am vergangenen Samstag traten Karl-Heinz Schöpf aus Bachhausen und Annemarie Schachtner aus Haingersdorf in der Pfarrkirche St. Margareta vor den Traualtar, um im Rahmen einer feierlichen hl. Messe den Bund fürs Leben zu schließen. Nach dem Verlassen des Gotteshauses durften die frisch vermählten Eheleute durch ein langes Spalier schreiten. Mitglieder der Eichenlaub-Schützen Bachhausen und Spieler des TSV Mamming hatten sich aufgestellt, um den beiden viel Glück zu wünschen. Am Ende des Spaliers überreichten Vereinsmitglie-



der schöne Blumensträuße und wünschten Karl-Heinz und Annemarie Schöpf alles Gute für ihr gemeinsames Leben. Auch die Vereine wa-

ren zur anschließenden Hochzeitsfeier im Landgasthof Apfelbeck eingeladen.

DA 1609 2000

Allen, die uns mit Geschenken und Glückwünschen zu unserer Hochzeit überrascht haben, sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,

ein recht herzliches Dankeschön.

Bachhausen, im September 2000

Karl-Heinz und Annemarie Schöpf
geb. Schachtner



Nachmittag der Schützendamen

Dingolfing. Am vergangenen Sonntagnachmittag trafen sich die Mädchen und Frauen des Schützengaus Dingolfing zu ihrem Gaudamenschießen. Auf dem Schießstand der Isartaler Mammingerschwaigen begrüßte Gaudamenleiterin Fannel Artmayer 41 Starterinnen und Gauschützenmeister Franz Schicker. Jede Teilnehmerin musste 20 Schuss auf Streifen mit kombinierter Ring- und Teilerwertung und drei Schuss auf eine Glücksscheibe ins Schwarz bringen. In seinem Grußwort bedankte sich Gauschützenmeister Schicker bei Fannel Artmayer, die nicht nur das Gaudamenschießen mit schönen Preisen gestaltet, sondern das Jahr über die Damensondererrun-

de leitet. Der Gau bietet den Vereinen viele Veranstaltungen an, die aber von den Vereinen nicht immer genutzt werden. Ebenso bedankte er sich beim Auswertungsteam Gerda Johann, Claudia Lux und Monika Lux für die schnelle Arbeit. Vor der Siegerehrung bedankte sich Fannel Artmayer bei den Spendern der schonen Schützenscheiben, Hannelore Renberger und Hans Artmayer. Siegerin dieses Jahres wurde mit 29,1 Punkten Claudia Lux. Gerda Johann erreichte 35,6 Punkte, gefolgt von Maria Stadler, die 43,0 Punkte erzielte. Auf den weiteren Plätzen folgten Marianne Friedrich und **Cornelia Schott**. Jede Teilnehmerin erhielt aus einer Auswahl an Blumen, Elek-

trogeräten, Kochbüchern bis zu Küchenutensilien einen schönen Sachpreis. Mit Spannung wurde die Ehrung der Scheibengewinner erwartet. Groß war die Überraschung, als bei den Erwachsenen Renate Ammer als Gewinnerin verkündet wurde. Bei den Jugendlichen nahm eine völlig überraschte Monika Lux die Schützenscheibe aus den Händen von Fannel Artmayer entgegen. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Damen diesen Nachmittag in geselliger Runde ausklingen. Die Bilder zeigen die Einzelsiegerinnen mit der Gaudamenleiterin und mit dem Gauschützenmeister, rechts die Gewinnerinnen der Scheiben.



07.05.10.00

Ergebnisliste Gau-Damenschießen 2000

Ergebnis Punktwertung (Sachpreise)

1.	L u x	Claudia	29,1
2.	J o h a n n	Gerda	35,6
3.	S t a d l e r	Maria	43,0
4.	Friedrich	Marianne	44,1
5.	Schott	Cornelia	58,1
6.	Schleifer	Gertraud	73,6
7.	Schicker	Andrea	74,8
8.	Gerhager	Brigitte	78,0
9.	Pritzl	Elfriede	78,5
10.	Gruber	Bettina	83,9
11.	Rackow	Marianne	87,8
12.	Pritzl	Stephanie	91,2
13.	Schmid	Christa	95,2
14.	Obermeier	Monika	102,2
15.	Schicker	Claudia	106,6
16.	Altenbuchner	Claudia	116,5
17.	Vögler	Christine	117,4
18.	Davidenko	Christa	119,4
19.	Schelske	Fanny	119,6
20.	Kronwinkler	Carola	142,8
21.	Schicker	Anna	150,0
22.	Ferwagner	Christine	151,7
23.	Lux	Monika	181,4
24.	Weindl	Frieda	206,3
25.	Kempf	Ludwina	219,2
26.	Stalleder	Irmgard	231,9
27.	Aigner	Gisela	256,0
28.	Ferwagner	Elisabeth	286,0
29.	Jahns	Hertha	289,3
30.	Ammer	Renate	306,0
31.	Huber	Christine	314,1
32.	Seichter	Yvonne	316,1
33.	Limbeck	Angelika	326,5
34.	Weinmann	Veronika	352,5
35.	Graßl	Margot	368,1
36.	Schermer	Johanna	375,3
37.	Schätz	Roswitha	385,6
38.	Hertreiter	Edeltraud	392,1
39.	Saller	Veronika	441,3
40.	Huber	Christine	50 Ringe
41.	Graßl	Corinna	45 Ringe

Siegerin Glücksscheibe Damen:

Ammer Renate 48 P.

Siegerin Glücksscheibe Jugend:

Lux Monika 38 P.

DF 21. 12. 00

Eichenlaub-Schützen

Bachhausen. Die 1. Mannschaft liegt mit 2:8 Punkten auf einem der hinteren Ränge. Die 2. Mannschaft hat noch kein Match verloren und steht daher auf Platz 1 der Tabelle. Die 3. Mannschaft hat nur einen Wettkampf verloren und belegt zurzeit mit 6:5 Punkten auch den ersten Platz. Bei der 4. Mannschaft läuft es auch sehr gut. Es soll an dieser Stelle auch ein kleiner Zwischenstand vom Pflichtschießen gegeben werden. Bei der Schülerklasse ist Stefanie Renner mit einem Schnitt von 156 Ringen auf Platz 1. Bei der Jugend liegt Kornelia Schott mit einem Schnitt von 180 Ringen vor Jürgen Schmid und Yvonne Seichter in Führung. In der Damenklasse ist Christa Schmid mit einem Schnitt von 182 Ringen knapp vor Angela Anzinger und Irmgard Staller. Ein knappes Rennen wird es in diesem Jahr bei der Schützenklasse geben. Auf Platz 1 liegen zurzeit zwei Schützen mit einem Schnitt von 190 Ringen. Herbert Schätz und Rudi Eichner werden verfolgt von Michael Staller (189,5). Auf den weiteren Plätzen liegen Franz Schöpf mit 183, Winfried Retzer mit 182, Franz Pscheidl mit 179 und Alfons Günzkofer mit 178 Ringen. In der Seniorenklasse ist Xaver Retzer mit einem Schnitt von 106 Ringen auf Platz ein. Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten ein Nikolausschießen. Man musste einen Nikolaus, der in einem Kuvert verdeckt war, treffen. Der 1. Schützenmeister Franz Schöpf war hoch erfreut, dass sich 36 Schützinnen und Schützen an diesem Schießen beteiligt hatten und alle Preise von der Vereinslokalwirtin Christa Schmid und von Gaby Renner gestiftet wurden. Den ersten Preis erzielte Josef Protschka mit 26 Punkten vor Gaby Renner mit 21 Punkten. Dritte wurde Christine Schöpf mit 21, 4. Christian Anzinger mit 20 und 5. Franz Schöpf mit 18 Punkten. Die Christbaumversteigerung findet am Samstag um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen statt.

Erfolgreicher Schützennachwuchs



Mammingerschwaigen. Wie in jedem Jahr haben sich auch heuer wieder die Nachwuchsschützen der drei Schützenvereine der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding zu einem freundschaftlichen Wettkampf getroffen. Ausrichter des Vergleichs waren diesmal die Isartaler Schützen. Deutlich erkennbar bei den Jugendlichen war der Wille zum Sieg, auch wenn mal da und dort die eigenen Erwartungen hinter dem

Wunsch zurückgeblieben sind. Aus diesem Grunde gab es eine neue Reihenfolge in der Gesamtwertung um den von den Bürgermeistern Gerog Eberl und Emil Gruber gestifteten schönen Wanderpokal. Diesmal gewannen die Isartaler Mammingerschwaigen vor den Eichenlaub-Schützen Bachhausen und Isarau Gottfriedingerschwaige. 1. Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl bedankte sich beim Jugendleiter Michael Johann für die Arbeit bei der Ausrichtung des Vergleichsschießens und freute sich über solche Initiativen. „In den Schützenvereinen sind die Jugendlichen immer gut aufgehoben“. Er und sein Kollege Emil Gruber werden solche Gelegenheiten immer wohlwollend unterstützen. Georg Eberl überreichte an alle Teilnehmer Urkunden mit dem erreichten Ergebnis und den besten zwei Schützen jedes Vereines einen Pokal. Beste Schützkin war Melanie Böhm von Isarau Gottfriedingerschwaige mit 280 Ringen vor Jürgen Schmid von den Eichenlaub-Schützen Bachhausen mit 266 Ringen und Corinna Aigner von den Isartalern Mammingerschwaigen mit 264 Ringen. Einen Sonderpokal erhielt Roland Harbich von Isarau Gottfriedingerschwaige, der mit 31,3 das beste Blattl erzielte. Das Bild zeigt den erfolgreichen Schützennachwuchs mit dem Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden Georg Eberl und Schützenmeister Paul Altenbuchner.

DF M. M. 00



00 12 17

Ludwig Schott feierte 60sten



Bachhausen. Seinen 60. Geburtstag feierte am vergangenen Donnerstag Ludwig Schott aus Bachhausen. Diesen Ehrentag nahm 1. Bürgermeister und stellv. Landrat Georg Eberl zum Anlass, Ludwig Schott für sein ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu danken. Nachdem er ihm die besten Glück- und Segenswünsche überbracht hatte, zeigte er den zahlreichen Gästen im Gasthaus „Zum Johann“ auf, welche Aktivitäten der Jubilar für das Gemeinwohl und bei verschiedensten Vereinen bisher erbracht hat. So ist er seit vielen Jahren als 1. Vorstand bei der Wasserversorgung Bachhausen tätig; auch führte er etliche Jahre die „Eichenlaub“-Schützen Bachhausen als 1. Schützenmeister an. Als aktiver Feuerwehrmann leistete er bei der FFW Mamminger Dienst am Nächsten und bei den Mamminger Fußballern ist er stets ein gern gesehener Gast. Als „Bauer mit Leib und Seele“, wie der Bürgermeister beton-

te, „ist er auch Mitglied beim Bauernhilfsverein Mamminger-Bubach“. Georg Eberl dankte Ludwig Schott als stellv. Vorsitzenden des Mamminger CSU-Ortsverbandes für sein Engagement für die Partei, bei der er nicht nur in der Vorstandschaft tätig ist, sondern den Ortsverband auch als Delegierter vertritt. „Ludwig, ich spreche Dir persönlich und im Namen der Gemeinde meine Anerkennung für Dein Wirken in der Gemeinschaft aus“. Am Ende seiner Ausführungen dankte Bürgermeister Georg Eberl der Ehefrau von Ludwig Schott für die stete Unterstützung ihres Mannes. Ludwig Schott dankte dem Bürgermeister für seine anerkennenden Worte und freute sich sehr über den Besuch seiner Freunde aus dem Verein. Zusammen mit der Familie, den Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft feierte man dann bei bester Bewirtung im Gasthaus „Zum Johann“ seinen Ehrentag.

DA 30.10.00





Es ruht ein stilles Vaterherz
bei Gott sich aus für Müh' und Schmerz,
vergeltet kann nur Gott allein,
was er getan für groß und klein,
und will ihm jemand dankbar sein,
so soll er ihm ein Vaterunser weih'n.

Zum stillen Gedenken
im Gebet

an Herrn

**Hans
Apfelbeck**

* 28. Februar 1940

† 11. Januar 2001

versehen mit den
hl. Sterbesakramenten.

O Herr gib ihm die ewige Ruhe!

Vater unser... Ave Maria...

Wälschmüller Druck & Verlags GmbH, Dingolfing

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herrn Hans Apfelbeck

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Bachhausen, 15. Januar 2001

Eichenlaub-Schützen
Die Vorstandschaft

Plötzlich und unerwartet verschied am Donnerstag, 11. Januar 2001, mein lieber Ehemann, unser herzenguter Vater, Sohn, Schwiegervater, Schwiegersonn, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Herr Hans Apfelbeck

Landwirt aus Mamming

im 61. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Mamming, München, Gündlkofen, 12. Januar 2001



In tiefer Trauer:

Ingrid Apfelbeck, Ehefrau
Harald Seidler, Sohn mit Ehefrau Gabi
Leon und Marco, Enkel
Hans Apfelbeck, Sohn
Josef Apfelbeck, Sohn
Maria Apfelbeck, Mutter
Anna Wess, Schwiegermutter

Josef und Elli Apfelbeck, Bruder und Schwägerin mit Familie
Georg Apfelbeck, Bruder mit Familie
Maria Schachtner, Schwester mit Familie
Katharina Meier, Schwester mit Familie
Margaretha Kösbauer, Schwester mit Familie
Adolf Wess, Schwager mit Familie
Rudolf Wess, Schwager mit Familie
Georg Wess, Schwager mit Familie
Annecrose Mittermeier, Schwägerin mit Familie

im Namen aller Verwandten

Rosenkranz heute Freitag um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Mamming.

Requiem morgen Samstag, 13. Januar 2001, vormittags 10 Uhr mit anschließender Beerdigung in Mamming.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

75. Geburtstag gefeiert



Bachhausen. Vor kurzem feierte Johann Schweiger aus Bachhausen seinen 75. Geburtstag. Dies nahm eine Abordnung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen mit dem 1. Schützenmeister Franz Schöpf an der Spitze zum Anlass, ihrem treuen Mitglied zu dessen Ehrentag die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen. Sie wünschten ihm noch viele gesunde und zufriedene Jahre im Kreise seiner Schützenfreunde. Für die FFW Mammring gratulierte der 1. Vorstand Johann Emminger.

Johann Emminger dankte Johann Schweiger für dessen langjährige Treue zum Feuerwehrverein. Ihrem Kameraden gratulierten die Mitglieder der KRK Mammring mit dem 1. Vorstand Richard Friedl an der Spitze. Alle drei Vereinsvorstände überbrachten dem Jubilar zur Erinnerung an seinem Ehrentag und für seine Treue zum Verein einen Geschenkkorb. Johann Schweiger freute sich sehr über den Besuch der Vereinsabordnungen und lud alle zu einem kleinen Umtrunk ein.

Neujahrsschießen der Schützen



Bachhausen. Zu ihrem traditionellen Neujahrsschießen luden die Eichenlaub-Schützen am Neujahrstag ein. Und der 1. Schützenmeister Franz Schöpf freute sich sehr, dass der Einladung beinahe 50 Schützen Folge geleistet haben. Geschossen wurden zwei „Fünf-Schuss-Serien“, wobei zum einen die besten Punkte

zählten und zum anderen der beste Teiler. Neben der schönen Neujahrsscheibe, die dreimal hintereinander gewonnen werden muss, warteten sehr viele attraktive Sachpreise auf die Gewinner. Bei der Siegerehrung dankte der 1. Schützenmeister Franz Schöpf allen Teilnehmern für ihr Kommen und für ihre Fairness am

Schießstand. Er betonte, dass es in Bachhausen schon zur guten Tradition gehört, das neue Jahr mit einem guten Schuss auf die Zielscheibe zu beginnen. Er freute sich aber auch über die zahlreichen Gäste aus dem Gemeindebereich, die den Weg nach Bachhausen zum Neujahrsschießen gefunden haben. Recht glücklich war der 1. Schützenmeister Franz Schöpf darüber, im ersten Jahr des neuen Jahrtausends das Neujahrsschießen gewonnen zu haben. Er erzielte bei den zwei Schussserien 49 bzw. 48 Treffer. Den 2. Platz erreichte mit einem 12-Teiler Rudi Eichner. Auf dem 3. Platz folgte Winfried Retzer mit 49 bzw. 47 Treffern. Auch als 4. Sieger konnte Alfons Günzkofer einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. Die weiteren Platzierungen waren: 5. Platz Franz Pscheidl, 6. Platz Stefanie Renner, 7. Platz Herbert Schätz, 8. Platz Michael Stalleder, 9. Platz Cornelia Schott, 10. Platz Martina Günzkofer. Die Schützen freuten sich über die schönen Sachpreise und sie dankten den Verantwortlichen der Eichenlaub-Schützen für die Möglichkeit, das Neue Jahr gesellig am Schießstand beginnen zu können.

DA 0801 01

65. Geburtstag gefeiert



Bachhausen. Seinen 65. Geburtstag feierte in der vergangenen Woche Peter Gerhager aus Bachhausen. Der Jubilar freute sich sehr über den Besuch seiner Kameraden von den Eichenlaubschützen Bachhausen und den Freunden des Bauernhilfsvereins Mamming-Bubach. Die Abordnung der Eichenlaub-Schützen wurde vom 2. Vorstand Alfons Günzkofer angeführt. Er sprach Peter Gerhager im Namen aller seiner Schützenfreunde die besten Glück- und Segenswünsche aus. Alfons Günzkofer nahm auch gleich die Gelegenheit wahr, sich beim Jubilar für dessen große Treue zum Verein zu be-

danken. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte er ihm einen Geschenkkorb. Auch eine Abordnung des Bauernhilfsvereins Mamming-Bubach, die von deren 1. Vorstand Herbert Krieger angeführt worden ist, gratulierte dem Jubilar zu dessen Ehrenfest. Herbert Krieger dankte Peter Gerhager für dessen jahrelangen Dienst als Fähnrich des Vereins. „Peter, du bist zu jeder Zeit für uns da, und dafür spreche ich dir meine Anerkennung aus“, so der 1. Vorstand Herbert Krieger. Auch er hatte eine Überraschung für Peter Gerhager parat.

DA 0102 2001



Faschingsumzug 2001 in Mamming -- Die Schützen mit dem ALDI - Wagen



Tüten als Symbol für so manches Schnäppchen

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalten am Samstag um 20 Uhr zum ersten Mal einen maskierten Schießabend. Dazu sind alle Schützen mit ihrer Frau/Freundin eingeladen. Mit einem uralten Gewehr wird ein besonderer Preis ausgeschossen. Anschließend gibt es eine zünftige Faschingsgaudi mit einer schmackhaften Brotzeit. Es ist die ideale Einstimmung für den Schützenball am Sonntag.

DR 2202 01

Die „Eichenlaub“-Schützen Bachhausen

laden am Sonntag, 25. Februar, um 20 Uhr ein ins Gasthaus „Zum Johann“ zum traditionellen

Schützen-Ball

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Kapelle „Interpress“

Auftritt der Tanzgruppe „Fresh & Funky“

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:

Die „Eichenlaub“-Schützen

Gastwirtsfamilie Schmid



Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen laden am Faschingssonntag ab 20 Uhr zum Schützenball ins Gasthaus „Zum Johann“ nach Bachhausen ein. Die Musikkapelle „Interpress“ wird es bestimmt verstehen, die Besucher bei bester Stimmung und guter Laune zu halten. Auch die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ hat ihr Kommen zugesagt und bringt sicher aufregende Minuten für die Faschingsfreunde in Bachhausen.

DR 2202 01

„Fresh & Funky“



190501 Vereine standen Spalier



Mamming. Am vergangenen Samstag, 12. Mai, gaben sich in der Mamminger Pfarrkirche St. Margareta Edith Mittermeier und Josef Sedlmeier aus Mamming das Jawort. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Alfred Wölfl zelebriert und vom Mamminger Kirchenchor mit der Mozart-Messe feierlich umrahmt. Beim Verlassen der Kirche wurde das Brautpaar von einem langen Spalier empfangen, das von verschiedenen Vereinen, in denen die beiden aktiv sind, gebildet wurde. Der TSV Mamming, vertreten durch Spartenleiter Franz Schweininger, ließ es sich nicht nehmen, seinem 2. Vorstand und Spielführer der 1. Mannschaft zu gratulieren. Ebenso die Volleyballer, bei denen der Sepp schon lange dabei ist. Außerdem waren die Eichenlaub-Schützen Bachhausen, die KRK Mamming und der Löwen-Fanclub Bachhausen vertreten, wo der Bräutigam Mitglied ist, obwohl er ein eingetragener FC Bayern-Fan ist. Die anschließende Feier fand im Gasthof Apfelbeck statt, wo sich mit der Band „Happy Boys“ bald eine sehr gute Stimmung entwickelte. Abends fanden sich noch zahlreiche Gratulanten ein und schnell war der Isartaler-Festsaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Nicht fehlen durfte dabei der schon traditionelle Gesang der Mamminger Fußballer sowie der Auftritt der Theatergruppe des TSV Mam-

ming, wo Edith und Sepp schon seit vielen Jahren zu den großen Stützen zählen. Um Mitternacht erfolgte der gewohnte Rausschmiss des Brautpaares, doch für viele Hochzeitsgäste dauerte die Feier noch bis in die frühen Morgenstunden.



*Herzlichen Dank
für die Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Hochzeit*

Edith u. Josef





Die Aufsteigemannschaft wurde gelobt



Der Verein stellte seine Meister vor

Den Aufstieg von zwei Mannschaften gefeiert

Jahreshauptversammlung der Eichenlaub-Schützen mit sportlicher Bilanz

Bachhausen. Gleich zwei Mannschaften der Eichenlaub-Schützen Bachhausen konnten die Saison mit dem 1. Platz abschließen und sind somit zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse berechtigt. Dies konnte der 1. Schützenmeister Franz Schöpf neben zahlreichen Aktivitäten der Schützen bei der diesjährigen Generalversammlung am vergangenen Samstagabend im Gasthaus „Zum Johann“ den zahlreich anwesenden Mitgliedern berichten.

Zu Beginn der 44. Jahreshauptversammlung hieß der 1. Schützenmeister neben den Vereinsmitgliedern den 2. Bürgermeister Hans Schmid, die anwesenden Gemeinderäte, die bei den Ehrenvorstände Josef Kliger und Gerhard Nowak, das Ehrenmitglied Mathias Schöpf sowie den 1. Gau- schützmeister Franz Schicker besonders willkommen. Nachdem die Versammlung sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von den Plätzen erhoben hatte, führte der 1. Schützmeister in seinem Tätigkeitsbericht an, dass der Verein derzeit einen Mitgliederstand von 99

Personen aufweist. Die Eichenlaub-Schützen waren im abgelaufenen Jahr sowohl sportlich als auch gesellschaftlich sehr aktiv, so Franz Schöpf. Es wurde botanische an allen Veranstaltungen in der Gemeinde teilgenommen, runde Geburtstage von Mitgliedern gefeiert und bei Hochzeiten Spalier gestanden. Der Schützenverein ging nach Osterrich ins Mosviertel und man kann ihn als sehr gelungene bezeichneten. Am 18. August wurde das Grillfest im Garten des Gasthauses „Zum Johann“ abgehalten und wie der 1. Schützmeister berichtete, war auch dies ein

großer Erfolg. Am Ende seiner Ausführungen dankte Franz Schöpf der Gemeinde Mamming für ihre Unterstützung und allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Seine Anerkennung galt der gesamten Vorstandschaft für die harmonische und gute Zusammenarbeit.

Der von den beiden Kassierern Hans Hartl und Martin Schöpf geleitete Kassenbericht zeigte eine ordentliche Kassenführung auf, so dass dem Kassier die Entlastung erteilt werden konnte. Christa Schmid als 1. Sportwart freute sich zu berichten, dass gleich zwei Mannschaften der Eichenlaub-Schützen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft haben. So belegte die 1. Mannschaft in der Zimmerwulzenkonderrunde mit 2392 Ringen den 1. Platz und auch die 2. Mannschaft konnte die Gruppe A2 siegreich beenden mit 11.760 Ringen. Auch in der Damenrunde nahmen zwei Mannschaften teil und erreichten den vierten und

sechsten Platz. Christa Schmid qualifizierte sich zum Bezirkschützen der Frauen in Neumarkt. Die Sportwart gab auch die guten Ergebnisse der Schützen in der Gaumeisterschaft bekannt.

Erste Plätze gingen an die Damenmannschaft mit Tina und Miriam Gerthager und Christa Schmid, an Ingrid Stalleder in der Damen Seniorenklasse, an Christa Schmid in der Damenklasse und an die Herrenseniorenmannschaft mit Michael Stalleder, Konrad Huber und Hans Wendl.

Über zahlreiche gute Ergebnisse der Jugend konnte Jugendwart Herbert Schütz berichten. So konnte sich Stefanie Romer für die Niederbayrische Meisterschaft qualifizieren und erreichte dort einen ausgezeichneten 21. Platz und war mit diesem Ergebnis für die Bayerische Meisterschaft gemeldet. Sie ist damit die erste Jugendliche der Eichenlaub-Schützen, die bei dem Bayerischen

Meisterschaften startet, so der Jugendwart. Im Jugendturnierwettkampf konnten sich Yvonne Seicher, Kornelia Schott und Stefanie Romer für den Endkampf qualifizieren und erreichten dort gute Ergebnisse. Am Ende seiner Ausführungen dankte Herbert Schütz vor allem den Jugendlichen für ihren Trainingsfleiß und sprach allen seine Anerkennung für ihre gezeigten Leistungen aus.

Der 2. Bürgermeister Hans Schmid betonte in seinem Grußwort, wie wichtig eine erfolgreiche Jugendarbeit für einen Verein sei, „denn die Jugend ist die Zukunft für jeden Verein“. Er sprach der Vorstandschaft um den 1. Schützmeister Franz Schöpf seine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit aus und allen Mitgliedern, die dem Verein in irgendeiner Weise zur Seite gestanden haben.

Die durchgeführten Neuwahlen bestätigte die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern: 1. Schützenmeister Franz Schöpf, 2. Schützmeister Alfons Ginzkofer, 1. Sportwart Christa Schmid und Kassier Georg Wagner. Der Wahlleiter 2. Bürgermeister Hans Schmid dankte allen Gewählten für ihre Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen und wünschte ihnen viel Erfolg mit ihren Entscheidungen.

Anschließend wurden verdiente Ansätze und treue Mitglieder des Vereins geehrt. Für 20 Jahre wurden Wilfried Retzer, Manfred Schöpf und Karl Heinz Schöpf, für 25 Jahre Xaver Retzer, für 30 Jahre Franz Fehrbald und für 40 Jahre Herbert Schütz und Hans Steinberger ausgezeichnet. Die Jahresversammlung in der Schützenklasse konnte Stefanie Retzer, in der Jugendklasse Kornelia Schöpf, bei den Damen Tina Gerthager, in der Schützenklasse Herbert Schütz und in der Seniorenklasse Xaver Retzer erringen. Schützenkönig wurde Herbert Schütz vor Franz Fehrbald und Alfons Ginzkofer. Ein scheidende von der Wirtin zubereitetes Essen rundete die harmonisch verlaufene Generalversammlung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen ab.

Bernhard Hantke ist Gauschützenkönig 2001

Hervorragende Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften

Dingolfing. Zur Siegerehrung der Gaumeisterschaften 2001 hatte der Schützengau Dingolfing ins Gasthaus Scheuwimmer nach Fährnbach geladen. Gauschützenmeister Franz Schicker begrüßte zahlreiche Teilnehmer an den Meisterschaften und interessierte Schützen des Gauses. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern des Gauses Franz Varadi, Achim Schütze und Robert Harbich. Zusammen mit Gausportleiter Hans-Peter Spanfeller und unterstützt vom 2. Gausportleiter Michael Stalleder, ehrte Schicker die Ersatzplatzierten.

Die Organisation der Starter in 20 Disziplinen mit bis zu 12 Klassen, plus Mannschaftswertung, wurde von der Gausportleitung ohne Probleme gelöst. Dabei bildeten die Wettkämpfe mit dem Luftgewehr, wie immer den Schwerpunkt der Meisterschaften. Von den insgesamt 338 Startern beteiligten sich 123 Schützen in der Disziplin LG und 16 Schützen (Schüler, Jugend und Junioren) beim LG-Dreistellungskampf. Die wichtigsten Ergebnisse: Bei der Schützenklasse sicherte sich Michael Stalleder (Hubertus Dingolfing) mit 388 Ringen den Titel. Er verewies Manfred Müller (Isarrgrün Goben), nur dank seiner besseren Deckserie auf den 2. Rang. Rainer Mücke (Eintracht Teisbach) belegte mit 384 Ringen den 3. Rang. Die Mannschaftswertung: Hubertus Dingolfing mit 1144 Ringen vor Eintracht Teisbach 1146 Ringe und Isarrtaler Mammingerschwaigen mit 1127

Ringern. Mit 375 Ringen errang Stefanie Pritzl (Isarrtaler Mammingerschwaigen) in der Damenklasse den Titel als Gaumeisterin 2001. Richtig gleich, aber mit der schlechteren Deckserie, musste sich Miriam Gerhager (Eichenlaub Bachhausen) mit dem 2. Rang zufriedengeben, konnte aber ihre Schwester Tina Gerhager mit 372 Ringen, auf Rang Drei verweisen.

Die Mannschaftswertung gewann, wie im Vorjahr, Eichenlaub Bachhausen mit 1114 Ringen, vor Holzlandler Oberwolksdorf, 1103 Ringen und „See“ Steinberg mit 1039 Ringen. Auch der Nachwuchs wartete mit beachtlichen Ergebnissen auf. Christoph Weber aus Teisbach gewann mit 178 Ringen die Wertung bei der Klasse „Schüler männlich“ und Sandra Dersch, Mammingerschwaigen, mit 169 Ringen bei „Schüler weiblich“. Bei der Jugend setzten sich Michael Kadur (Oberwolks-

dorf) 358 Ringe und Claudia Athenbuchner (Mammingerschwaigen), 359 Ringe durch. Die Gaumeister bei den Junioren A und B: Michael Brandl (Isaria Dingolfing), 371 Ringe und Michael Kiehlinger (Isarrgrün Goben), 370 Ringe, sowie Bettina Gruber (Oberwolksdorf), 376 Ringe und Melanie Böhm (Gottfriedingerschwaige), 377 Ringe.

Zweiter Schwerpunkt der Meisterschaften ist die Disziplin Luftpistole, mit neuer Rekordbeteiligung von 66 Schützinnen und Schützen. Stelvertend für insgesamt elf Titelträger, Bernhard Weilmann (Griesbach) Gaumeister in der Schützenklasse mit 363 Ringen. Die Mannschaftswertung sicherte sich Eintracht Teisbach mit 1045 Ringen. Insgesamt 64 Einzelteil, „Gaumeister 2001“ sowie 24 erste Plätze in der Mannschaftswertung vergab die Gausportleitung an die jeweiligen Schützinnen und Schützen.

Höhepunkt der Siegerehrung war die Ehrnung der Gauschützenkönige. Die Kette des Gaujüngendkönigs konnte mit einem 28,2-Teiler Michael Kiehlinger (Isarrgrün Goben) entgegennehmen. Den 2. Platz belegte Matthias Huber (Isarrtaler Kronwieden) mit einem 40,5-Teiler, vor Stefan Schmid (Mammingerschwaigen)

49,4-Teiler. Die Wertung bei den Damen wurde von Katrin Rabanter (Bawaria Reisbach) angeführt. Durch ihren 31,5-Teiler verewies sie Claudia Schicker (Isarrgrün Goben), mit einem 35,2-Teiler auf den 2. Rang und konnte somit die Schützenkette der Gauschützenkönigin entgegennehmen. Bettina Nitschi (Holzlandler Oberwolksdorf) erreichte mit ihrem 60,1-Teiler Rang Drei. Noch knapper als im Vorjahr (9 Hunderstel) fiel die Entscheidung bei den Herren aus. Nur 3,4 Hunderstel Millimeter Differenz entschieden über die Königswürde. Für Jürgen Jahns (Edeleweiß Dingolfing) bedeutete sein glanzvoller 32,5-Teiler den dritten Rang.

Noch etwas besser trat Gauehrenmitglied Achim Schutze (Hubertus Dingolfing) in die Mitte. Mit seinem 20,7-Teiler musste er sich aber mit dem Titel des Vizekönigs zufriedengeben. Das beste Blattl aber schoss Bernhard Hantke (Gottfriedingerschwaige). Sein 17,3-Teiler bedeutete für ihn die Würde des Gauschützenkönigs 2001. Somit konnte er die Königskette von Vorjahressieger und Vereinskameraden Robert Harbich und seine Ehrungsgabe entgegennehmen. Die Anwesenden beglückwünschten ihn mit Applaus zu seinem Erfolg.

